

Bertram, Jan-Peter

**Von:** Frank Fröhlich <frank.froehlich@1-sc-norderstedt.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 26. April 2017 10:54  
**An:** cdu-fraktion-norderstedt@wt.net.de; spd-fraktion-norderstedt@wt.net.de; 'FDP Fraktion'; fraktion@gruene-norderstedt.de; win-fraktion@wt.net.de; fraktion@die-linke-norderstedt.de  
**Cc:** Bertram, Jan-Peter; Broscheit, Thomas; Jörg Rau - 1. Vorsitzender; Torben Heyl - 2. Vorsitzender  
**Betreff:** Sanierungsmaßnahmen Sportpark Scharpenmoor - 1.SC Norderstedt e.V.  
**Anlagen:** Untersuchungsbericht.pdf; Kostenschätzung Sanierungsmaßnahmen 2017.pdf; Angebot Beleuchtung BEH.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Fraktionsmitglieder,

beim vereinseigenen Sportpark des 1.SC Norderstedt e.V. (Scharpenmoor 55, 22848 Norderstedt) stehen größere Sanierungsmaßnahmen an.

Zunächst wollte der Verein lediglich Reparaturmaßnahmen vornehmen und hatte dieses mit der Norderstedter Verwaltung besprochen.

Nach Sichtung des anliegenden Untersuchungsberichtes vom 03.04.2016 teilte uns die Verwaltung jedoch mit, dass eine umfängliche Sanierung unter Einbindung eines Architekten erforderlich sei.

Jetzt liegt uns eine aktuelle Kostenschätzung des Architekten i.H.v. ca. 250.000,00 € vor (siehe Anhang). Hinzu kommen dann weitere ca. 35.000,00 € für eine Erneuerung der Beleuchtungsanlage in den Sporthallen (siehe beispielhaftes Angebot) sowie ggf. Kosten für eine zeitgemäße Schließanlage (ca. 10.000,00 €).

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf knapp 300.000,00 €, welche der 1.SCN nicht komplett eigenständig leisten kann.

Daher ist der Verein auf die Unterstützung der Stadt Norderstedt und ggf. anderer Zuschussgeber (Kreis, Land) angewiesen, um auch weiterhin den Mitgliedern und Sporttreibenden eine vernünftige Sportstätte zur Verfügung stellen zu können. Als Eigenleistung wurde zum 01.01.2017 bereits eine Beitragserhöhung beschlossen.

Wir werden nach den Landtagswahlen auch noch zu einer Info-Veranstaltung in den Sportpark Scharpenmoor einladen und hoffen, dass Sie sich dieses Themas annehmen und uns (auch im Sinne der Norderstedter Sportler) bei einer möglichen Zuschussgewährung unterstützen.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Fröhlich  
Geschäftsführer

---

## **1. SC Norderstedt e.V.**

Scharpenmoor 55  
22848 Norderstedt

Tel.: 040 / 528 766 95  
Fax: 040 / 528 766 96  
Email: [info@1scn.de](mailto:info@1scn.de)  
Internet: [www.1scn.de](http://www.1scn.de)

Vereinsregister-Nr. 110 Amtsgericht Kiel  
Vorstand nach § 26 BGB:  
1. Vorsitzender: Jörg Rau  
2. Vorsitzender: Torben Heyl

Referent/in für Finanzen: N.N.



**Ingenieurbüro Strehlow**  
**Sachverständigenbüro für Bauschäden**  
**und gewerbliche Haftpflichtschäden**  
**W. Strehlow & J. Lewien GbR**

Marommer Str. 64  
22850 Norderstedt  
Tel.: 040 - 5353 0700  
Fax.: 040 - 5353 0701

## 1. AUSFERTIGUNG

1. SC Norderstedt  
Herrn Jörg Rau  
Scharpenmoor 55

22848 Norderstedt

Datum: 03.04.16

Gutachten Nr.: 151116-1-D-BW

## UNTERSÜCHUNGSBERICHT

zum Auftrag vom:	16.11.2015
Auftraggeber:	1. SC Norderstedt Scharpenmoor 55 22848 Norderstedt
Objekt:	Vereinshaus 1. SC Norderstedt Scharpenmoor 55 22848 Norderstedt
Ortsbesichtigung:	16.11.2015, Anwesende: Herr Rose, Hausmeister Herr Rau, Vorsitzender 1. SC Nor- derstedt der Unterzeichner

Email: [Info@Ing-Strehlow.de](mailto:Info@Ing-Strehlow.de)



## **Inhaltsverzeichnis**

Allgemeine Angaben.....	3
Feststellungen der Ortsbesichtigung.....	3
Zusammenfassung.....	12

## 1. ALLGEMEINE ANGABEN

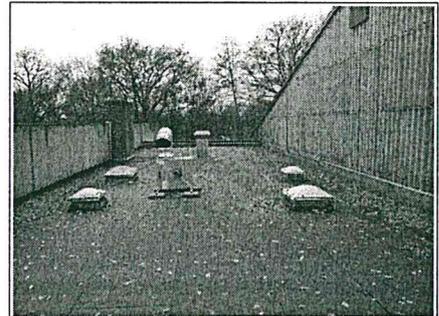
Der Unterzeichner wurde beauftragt, das Clubhaus des Vereins auf eventuell vorhandene Baumängel zu untersuchen.

Das Ergebnis der Untersuchung ist nachfolgend dargestellt.



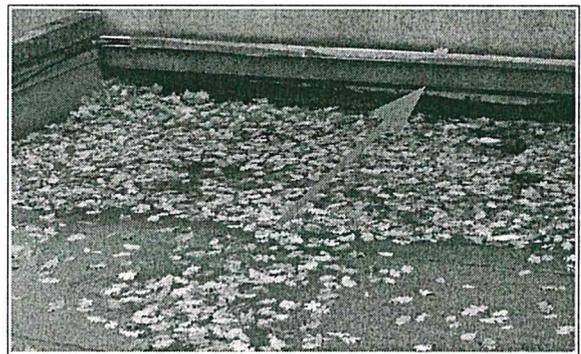
## 2. FESTSTELLUNGEN DER ORTSBESICHTIGUNG

### 2.1. Zwischenbau zwischen Halle und Hauptgebäude (Gastronomie), Größe ca. 24 x 7,5 m



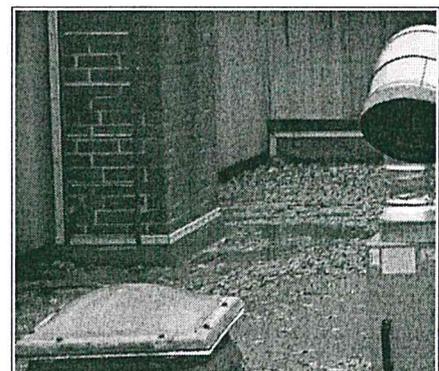
2.1.1. An der Straßenseite ist an der linken Seite im Anschluss an das ca. 1,5 m höher aufragende Verwaltungsgebäude die Dachabdichtung defekt.

In diesem Anschlussbereich ist keine Kappleiste gesetzt worden, die Dachbahn hat sich von dem Betonuntergrund gelöst.



2.1.2. Insgesamt sind 4 Abläufe vorhanden, ein Notablauf (Wasserspeier) ist nicht vorhanden.

2.1.3. Die Dachfläche weist praktisch kein Gefälle auf, insbesondere im Bereich des Schornsteins steht Wasser.



## 2.2. Flachdach Hautgebäude

2.2.1. Das Dach ist als Gefälledach ausgebildet, an jeder der Längsseiten befinden sich 3 Abläufe, insgesamt sind 6 Abläufe hier vorhanden, Durchmesser der Abläufe DN100.



2.2.2. Von Herrn Rose wurde angegeben, dass auf der Rückseite des Gebäudes bereits eine Teilfläche ausgebessert wurde, da hier eine Wasserblase vorhanden war.

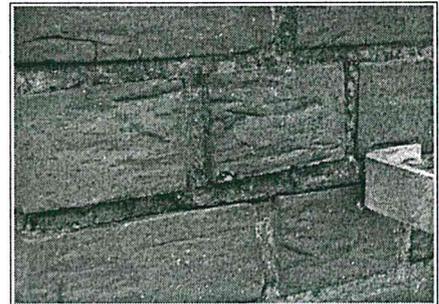
2.2.3. Die außenliegenden Attikapprofile aus Betonfertigteilen sind an der Oberseite komplett frei bewittert, im Bereich der Verbolzungen sind deutliche Korrosionsspuren vorhanden, die Farbe ist insgesamt komplett abgeblättert.



2.2.4. Die Andichtung des Schornsteins, der aus dem Zwischenbau ragt, an die Betonfertigteile des Hauptgebäudes ist mangelhaft. Hier sind starke Abnutzungserscheinungen und Abrisse vorhanden.

Die Vermörtelung des Schornsteinkopfes ist ebenfalls schadhaft.

Die Verfugung muss überarbeitet werden.



2.2.5. Die durch die Dachfläche durchstoßenden Bauteile (Lüftungsanlagen) sind teilweise bereits zu einem früheren Zeitpunkt schon einmal nachgearbeitet worden.

Hier sind ebenfalls Abrisse vorhanden.



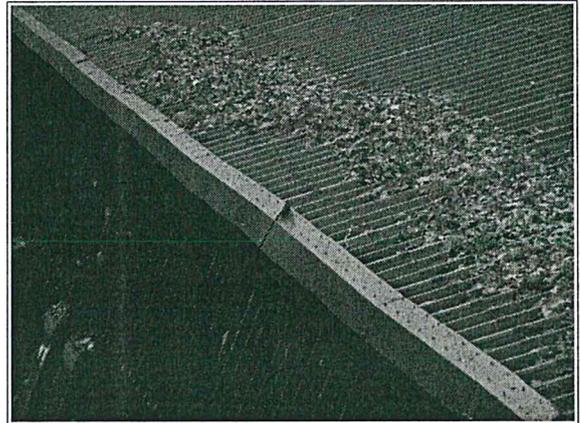
### 2.3. Satteldach Sporthalle

- 2.3.1. Das Dach ist mit Sandwichplatten verkleidet.

Auf der Gebäuderückseite ist die untere Verblendung der Kanten durch Schnee- und Eisdruck teilweise stark aufgewölbt und hochgebogen.

Seitens Herrn Rose wurde angegeben, dass im Bereich der Parkplatzseite diese Verkleidung bereits entfernt wurde, da sich hier Schnee ansammlte und erhebliche Lawinengefahr bestand.

Hier liegt die PU-Dämmung der Sandwichplatten jetzt frei bewittert.



### 2.4. Kellergeschoss Hauptgebäude

- 2.4.1. Im Kellerabgang sind mehrere Aufwölbungen im Wandputz der Außenseite vorhanden, nach Angaben von Herrn Rose wurden in diesem Bereich Bolzen zu weit durch die Wand gebohrt, was zu den Abplatzungen führte.

In dem Bereich ist teilweise deutlich erhöhte Feuchtigkeit in der Außenwand messbar (90-100 digits), im Fußbodenanschlussbereich im Treppenaufgang sind lediglich 88 digits zu messen.



### 2.4.2. Kegelbahn Kellergeschoss

1. An der vom Eingang der Kegelbahn gesehen hinteren rechten Ecke sind dunkle Verfärbungen an der Außenwand im Bereich der Maschinen vorhanden. Feuchtigkeitsmessungen ergaben hier Feuchtigkeitswerte von bis zu 130 digits, die Wand ist in diesem Bereich nass.



Das links daneben liegende Betonfertigteillement weist Feuchtigkeitswerte von ca. 94 digits auf, der Feuchtigkeitseintrag findet lediglich im Bereich des Winkels statt.

Nach Angaben von Herrn Rose handelt es sich hierbei um eine erdberührte Außenwand, im Außenbereich befindet sich hinter dieser Wand die Terrasse des Gastronomiebereichs EG.

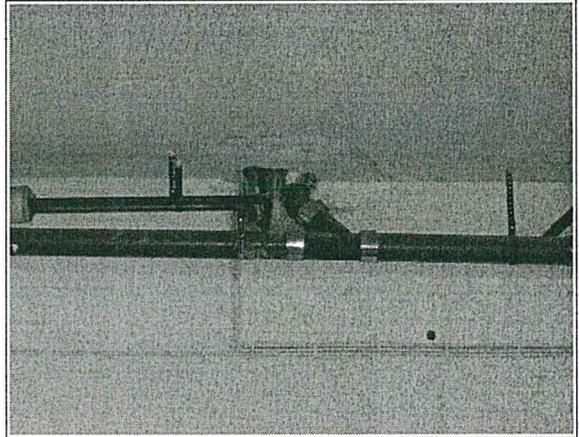
An der linken Außenwanddecke zeigt sich ein ähnliches Phänomen.

Seitens des Unterzeichners wurde vorgeschlagen, da die Außenwanddecken frei zugänglich sind, hier eine Aufgrabung vorzunehmen und die Außenwandbereiche partiell mit einer Dickbeschichtung gegen Feuchtigkeit zu isolieren.



### 2.4.3. Kellerflur neben der Kegelbahn

1. An dem zur Rückseite gelegenen Kellerraum an der Trennwand kommt ein SML-Rohr DN70 durch die Geschossdecke, in diesem Bereich gehen 2 Kupferleitungen durch die Geschossdecke. In diesem Bereich hat es einen Wasserdurchtritt durch die Geschossdecke gegeben, aktuell ist keine Feuchtigkeit mehr vorhanden, es sind je-



doch erhebliche Korrosionsschäden an den Kupferleitungen sowie an dem SML-Rohr erkennbar.

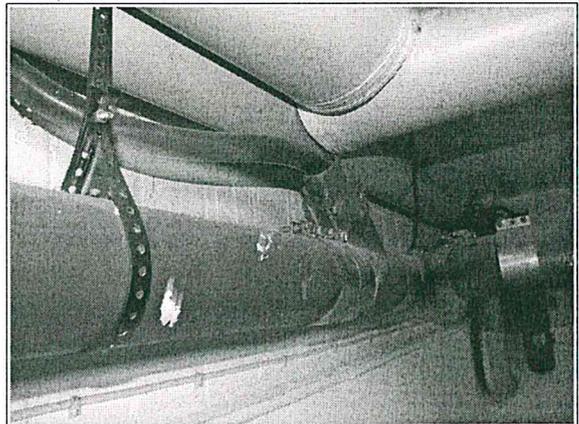
Hier besteht nach Einschätzungen des Unterzeichners Handlungsbedarf, die Kupferleitung sollte durch die Geschossdecke hindurch ausgetauscht werden.

2. An den Heizungsleitungen, die unterhalb der Decke verlaufen, sind in einem Teilbereich Abtropfspuren vorhanden.  
Aktuell ist keine Feuchtigkeit messbar, hier handelt es sich vermutlich um Relikte eines Altschadens.

3. In der Abwasserleitung (SML-Rohr) ist in einen offenen Abzweig eine Kunststoffleitung eingeführt.

Hierbei handelt es sich nach Angaben von Herrn Rose wahrscheinlich um die Kondensatableitung des darüber befindlichen Kühlraumes.

Die Kunststoffleitung ist über eine Dichtung hereingeführt, je-



doch ist die gesamte Verbindung lose und nicht gegen Auseinanderrutschen gesichert.

Im Falle eines stärkeren Rückstaus würde hier Abwasser bestimmungswidrig austreten und in den Kellerraum hineinlaufen.

Seitens des Unterzeichners wurde empfohlen, diesen Abfluss, da er nicht

mehr genutzt wird, komplett still zu legen und den Abschluss mit einer Kappe zu verschließen.

Es sollte jedoch vorher geprüft werden, ob diese Leitung tatsächlich nicht mehr benutzt wird, da in der Leitung sich noch flüssiges Wasser befindet, was bei einem nicht mehr genutzten Ablauf eigentlich nicht der Fall sein sollte.

#### 2.4.4. Heizungsraum Kellergeschoss

1. Die Absperrventile in den einzelnen Heizkreisläufen sind zum Teil bereits erneuert, zum Teil sind sie im Bestand.

Durch den Unterzeichner wurde versucht einige der Ventile zu bewegen, dieses ist nicht möglich, die neueren Ventile lassen sich allesamt schließen und öffnen.

Seitens des Unterzeichners wurde darauf hingewiesen, dass sämtliche Absperrventile gang- und schließbar sein müssen und entsprechend auch in nächster Zeit die jetzt nicht gangbaren Ventile erneuert werden müssen.

Dies sollte problemlos möglich sein, da die Ventile beidseitig angeflanscht sind.

2. Es befinden sich in dem Heizungsraum 2 Heizkessel des Herstellers De Dietrich, der eine Kessel ist komplett außer Betrieb gesetzt, der zweite läuft noch.

Das Alter der Heizungsanlage wird mit ca. 16 Jahren angegeben, seitens des Unterzeichners wird geschätzt, dass noch eine Restlebensdauer zwischen 6-10 Jahren für die Heizungsanlage anzusetzen ist, in diesem Zeitraum sollte man dann über eine Erneuerung nachdenken.

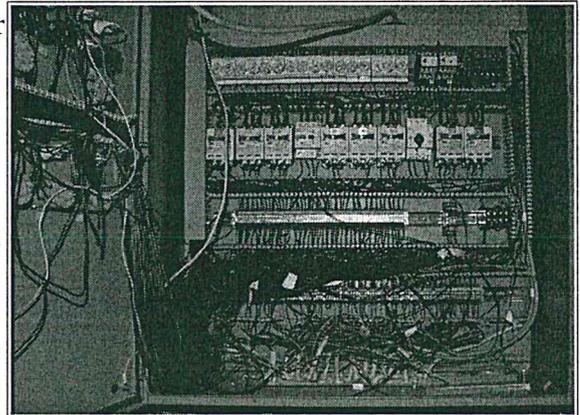


3. An der Wand zum Zwischenflur im Keller befindet sich ein Schaltschrank, über den ursprünglich einmal die gesamte Heizungsanlage gesteuert wurde, jetzt jedoch nur noch die einzelnen Pumpen geschaltet werden.

Eine Inaugenscheinnahme der inneren Verdrahtung ergab dass hier bereits diverse Personen

daran gearbeitet haben, ein vernünftiger Schaltplan ist nach Aussagen von Herrn Rose nicht vorhanden.

Seitens des Unterzeichners wurde empfohlen, den Kasten nicht anzurühren und die Anlage solange, wie sie funktioniert entsprechend laufen zu lassen. Alternativ besteht höchstens die Möglichkeit, den gesamten Kasten abzureißen und die gesamte Verdrahtung komplett neu aufzubauen.



## 2.5. Tanzsaal EG, Größe ca. 23,8 x 16,3 x 3,50 m

- 2.5.1. In mehreren Bereichen sind Durchfeuchtungsschäden an den Deckenplatten erkennbar, nach Angaben von Herrn Rose ist hier eine vom Unterzeichner dokumentiert Beschädigung vor ca. 2 Jahren aufgetreten, es handelte sich wohl nur um ein einmaliges Ereignis, danach kam es zu keinen weiteren Wasserdurchtritten.



- 2.5.2. An der vom Eingang gesehen linken Seite sind ebenfalls Verfärbungen und Schattenbildungen erkennbar, hier hat es wohl auch einmal zu früheren Zeiten bereits einen Wassereintritt gegeben.

## 2.6. Gastronomie EG

2.6.1. Die bereits im Kellergeschoss reklamierten wasserführenden Leitungen sind hier im Erdgeschoss auch wieder erkennbar.

Die Leitungen durchdringen direkt die Decke.

Oberhalb der Absperrventile ist bereits die Installation in der Küche erneuert worden, warum der Leitungsbereich, der durch die Geschossdecke führt, nicht ebenfalls erneuert wurde, ist für den Unterzeichner nicht erklärlich, da hier deutliche Korrosionsschäden vorhanden sind.



2.6.2. Der Deckendurchbruch, in dem auch die Abwasserleitung durch die Decke durchkommt, ist offen, hier kann Reinigungswasser in den Deckenaufbau eindringen.

Dieser Bereich sollte fachgerecht abgedichtet werden ggf. sollte hier zusätzliche Manschetten gesetzt werden.



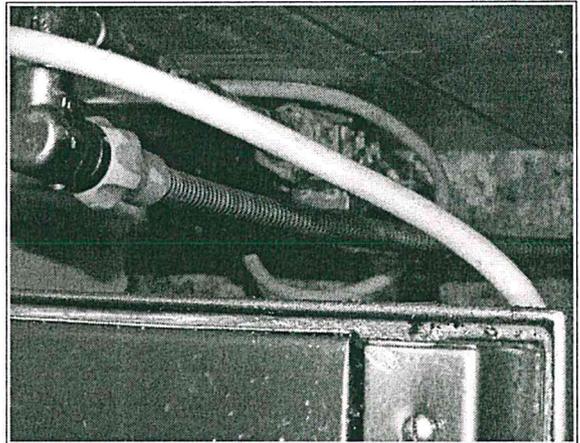
2.6.3. Der Bodenablauf vor dem Spülbecken in der Gastronomie ist relativ stark verschmutzt.

Hier sollte eine regelmäßige Reinigung stattfinden, nach Einschätzungen des Unterzeichners ist das Aufgabe des Betreibers der Küche.



2.6.4. Hinter der Fritteuse befindet sich ein Durchbruch für eine neu installierte Gasleitung, hier ist der Deckendurchbruch offen.

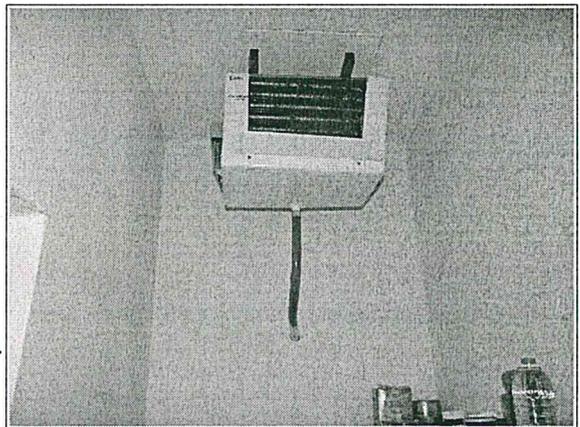
Seitens des Unterzeichners wurde empfohlen, diesen Deckendurchbruch abzudichten, zumal es aufgrund eines Schadenereignisses in der Küche hier zu einem massiven Wasseraustritt in den Kellerraum mit entsprechenden Folgeschäden gab.



2.6.5. Im Kühlraum, der jetzt als Lagerraum genutzt wird, ist das alte Klimagerät unterhalb der Decke montiert

Der im Kellergeschoss sichtbare Schlauch verläuft hier vom Klimagerät aus kommend in der Wand nach unten.

Offensichtlich sind hier keine weiteren Abläufe an diesen Schlauch angeschlossen, es bleibt daher weiterhin unerklärlich, woher das Wasser stammt, welches in dem Bogen des Schlauches steht.



### 3. ZUSAMMENFASSUNG

Folgende Maßnahmen sollten kurzfristig in Angriff genommen werden:

#### 3.1.Dachflächen:

3.1.1.Beseitigung der festgestellten gravierenden Mängel in der Anbindung der Dachabdichtung an aufgehende Bauteile.

3.1.2.Abdeckung der Betonfertigteile zum Schutz vor weiterer Korrosion [2.2.3].

3.1.3.Beseitigung der Mängel in der Abdichtung der Dachfläche [2.2.]

#### 3.2.Kellergeschoss:

3.2.1.Beseitigung der Ursache für die Wassereintritte im Bereich des Kellerabganges. Hier sollte außen aufgegraben werden. [2.4.1]

3.2.2.Austausch der nichtgängigen Ventile im Heizungskeller [2.4.4.1]

3.2.3.Beseitigung der Ursache der Wassereintritte in die Kegelbahn, hier sollte ebenfalls außen aufgegraben und abgedichtet werden. [2.4.2]

3.2.4.Sanierung der korrodierten Wasserleitungen im Deckendurchbruch KG zur Küche EG und Abdichtung der Deckendurchbrüche [2.4.3, 2.6]

Falls zu einigen der vorstehend genannten Punkte noch Klärungsbedarf besteht, ist der Unterzeichner gerne zu weiterführenden Auskünften bereit.

Der Sachverständige

  
**ST**  
**Wolfgang Strehlow**

W. Strehlow  
Sachverständigenbüro  
für Bauschäden und  
Haftpflichtschäden

## Sanierung Sportanlage 1. SC Norderstedt

### Kostenschätzung

für Sanierungsmaßnahmen, bezugnehmend auf den Untersuchungsbericht vom Sachverständigenbüro W. Strehlow und J. Lewien GbR vom 3.4.2016

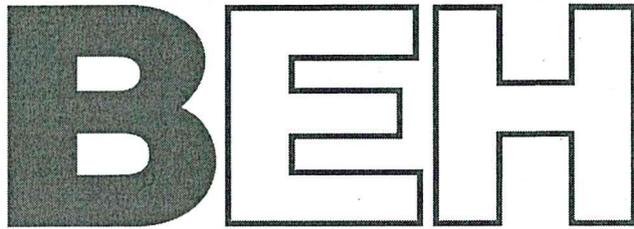


Position	Stück	Beschreibung	Einzelbetrag / €	Gesamt / €
1.		<b>Dachfläche Zwischenbau</b>		
1.1		Gefälledämmung > 3 % in Teilflächen zur Ableitung des Wassers zu den Abläufen	4.000	
1.2	6	Erneuerung der Flachdachabläufe	1.500	
1.3	4	Erneuerung der Lichtkuppeln, ca 1,0 x 10 qm	4.800	
1.4	200 qm	Flachdachfläche vollständig neu eindichten, einschließlich mechanische Randbefestigung	10.600	
1.5	64 lfdm.	Randanschlüsse, einschl. neuer Kappleisten	4.480	
1.6	16 lfdm.	Attikaabdeckung, b = ca. 20 cm	1.200	
1.7	2	Notüberläufe, einschl. Bohrungen	1.400	
		<b>POS 1. bis 1.7</b>		<b>27.980</b>
2.	9 qm	Schornsteinverkleidung, einschl. oberer Abdeckung ca. 0,90 x 1,60m, Zink		<b>2.000</b>

Position	Stück	Beschreibung	Einzelbetrag / €	Gesamt / €
<b>3.</b>		<b>Dachfläche Hauptgebäude</b>		
3.1	690 qm	Flachdachfläche mit einer Regenerationsfläche neu eindichten	31.050	
3.2	115 lfdm.	Randanschlüsse, einschl. neuer Kappleisten	8.050	
3.3	116 lfdm.	Attikaabdeckungen, b = ca. 20 cm	8.700	
3.4		Hochsetzen und Anarbeiten von Lüftungsgeräten v. 1,0 x 1,0m	1.000	
3.5		Anarbeiten von Rohrdurchgängen, pauschal	400	
3.6	3	Notüberläufe einschl. Bohrungen	2.100	
3.7		Ausbesserungen an der Stb.-Attika, pauschal	500	
		<b>POS 3.1 bis 3.7</b>		<b>51.800</b>
<b>4.</b>		<b>Dachrandsanierung Tennishalle</b>		
4.1	500 qm	Gerüstfläche zur Bearbeitung der Traufkante	9.000	
4.2	50 lfdm.	Demontage vorh. Blechkante am Dachrand	1.000	
4.3	160 lfdm.	Abschlussblech an den Dachplatten zur Sicherung der PU-Schaumdämmung, Anfertigung	19.200	
		<b>POS 4.1 bis 4.3</b>		<b>29.200</b>
<b>5.</b>		<b>Feuchtigkeitssanierung an Aussenwänden</b>		
		Östlicher Bereich, Kopfseite der Kegelbahn, am KG-Niedergang im Eingangsbereich		
5.1	10 qm	Aufnehmen und Wiederherstellen von Pflasterflächen vor der Aussenwand an der KG-Treppe	600	
5.2	70 cbm	Bodenaushub z.T. Handschachtung (25 %)	8.400	
5.3	50 qm	Dickbeschichtung auf KG-Aussenwänden, als Feuchtigkeitssperre	3.000	
5.4	70 cbm	Bodeneinbau, Abdeckung mit Mutterboden in Teilbereichen	3.500	
		<b>POS 5.1 bis 5.4</b>		<b>15.500</b>
<b>6.</b>		<b>Deckenerneuerung Tanzsaal</b>		
6.1	390 qm	vorh. Deckenfläche ausbauen und entsorgen	3.120	
6.2	390 qm	Akustik-Rasterdecke montieren	31.200	
6.3		Zulage für Einbauten (Leuchten etc.)	1.400	
		<b>POS 6.1 bis 6.3</b>		<b>35.720</b>

Position	Stück	Beschreibung	Einzelbetrag / €	Gesamt / €
7.		<b>Sanierung haustechnischer Anlagen</b>		
7.1		Austausch von Teilleitungen im KG, gem. 2.4.3, 2.6.1 bis 2.6.5 des Gutachtens	1.500	
7.2		Erneuerung von Absperrventilen im Heizungsraum gem. 2.4.4 Ziff. 1	1.400	
7.3		Erneuerung einer Elt.-Verteilung für die Pumpenanlage der Heizung, gem. 2.4.4 Ziff. 3	3.500	
7.4		Erneuerung Abluft der Kegelbahn	2.100	
		<b>POS 7.1 bis 7.3</b>		<b>8.500</b>
8.		<b>Malerarbeiten</b>		
8.1	90 lfdm.	Anstrich der ca. 1,0 m hohen Betonblende (jetzt blau) nach Betonsanierung und Montage der Attikablende, einschließlich Gerüst	7.650	
8.2		Vorbereitung und Anstricharbeiten an der Kellertreppe und im Maschinenraum der Kegelbahn	2.000	
		<b>POS 8.1 und 8.2</b>		<b>9.650</b>
9.		Ergänzenden Leistungen, ca. 5 % von Ziff. 1 bis 8	180.350,-	9.650
10.		Baunebenkosten, ca. 10 % von den Beträgen der Pos. 1-9	190.000,-	19.000
		Sanierungskosten netto		209.000
		plus 19 % MWSt.		39.710
		<b>Sanierungskosten brutto</b>		<b>248.710</b>

*[Handwritten Signature]*



# Brandt & Nüsse Meyer

Elektrotechnik und Heizungsbau GmbH

Ruhloweg 7 · 24641 Stukenborn  
Tel.: 04194 / 15 07 · Fax: 04194 / 18 77  
E-Mail: beh-haustechnik@online.de  
www.beh-haustechnik.de

BEH GmbH · Ruhloweg 7 · 24641 Stukenborn

1.SC Norderstedt  
Scharpenmoor 55  
22848 Norderstedt

Elektrotechnik und Reparatur  
Zentralheizungs- und Lüftungsbau  
Sanitärtechnik und Klempnerei  
Wartung von Gas- und Ölfeuerungsanlagen  
Solar- und PV-Anlagen

## ANGEBOT

<i>unser Zeichen</i>	<i>Kunden-Nr. :</i>	<i>Angebot-Nr.:</i>	<i>Datum :</i>
Redemann	24651	10150313	20.07.2015

1.SC Norderstedt, Scharpenmoor 55, 22848 Norderstedt  
Elektro - Erneuerung der Beleuchtung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
vielen Dank für Ihre Anfrage, nachfolgend bieten wir Ihnen gerne an:

Pos.	Menge ME Text	EP/EUR	GP/EUR
------	---------------	--------	--------

Die Sporthalle verfügt über keinen direkten Zugang für die benötigte Arbeitsbühne. Die Anlieferung muss rückseitig durch eine Fluchtwegtür erfolgen. Der Einsatz von Bodenplatten zur Lastverteilung und Schutz des Untergrundes ist vorgesehen. Hier ist vom Auftraggeber eine Freigabe für das Befahren des Grünbereiches zu erteilen. Die benötigte Hubbühne hat ein Gewicht von 1.890Kg, hierfür muss eine Freigabe des Auftraggebers für das Befahren der Bodenbeläge in den Hallen erfolgen. Der Einsatz von Bodenplatten zur Lastverteilung und Schutz des Untergrundes ist vorgesehen.

Ein ggf. notwendiger Rückbau von Sportböden ist nicht Bestandteil des Angebotes!

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank eG Leezen  
BIC GENODEF1LZN  
IBAN DE40 2306 1220 0001 5755 70  
Deutsche Bank  
BIC DEUTDE33HAN  
IBAN DE31 2007 0024 0500 2555 00

Raiffeisenbank eG Leezen  
Konto-Nr. 157 55 70  
(BLZ 230 612 20)  
Deutsche Bank  
Konto-Nr. 500 2555  
(BLZ 200 700 24)

**Geschäftsführer:**  
Gerhard Brandt  
Eingetragen im Handelsregister  
Kiel unter der Nummer HRB 2747  
Steuer-Nr. 11 297 02372

# **Brandt - Nüsse Meyer**

Elektrotechnik und Heizungsbau GmbH

Angebots-Nr.: 10150313 vom 20.07.2015 an 1.SC Norderstedt

Seite 2

Pos.	Menge	ME Text	EP/EUR	GP/EUR
<b><u>Titel 1.: Baustelleneinrichtung</u></b>				
1.0001	1,00	Stck Baustelleneinrichtung, Vorbereitungsarbeiten für Hubbühnentransport, Bodenabdeckerarbeiten im Arbeitsbereich	300,00	300,00
1.0002	1,00	Stck Hubbühne für den Leistungszeitraum vorhalten	680,00	680,00
1.0003	1,00	Stck Rollgerüststellung für den Leistungszeitraum vorhalten	250,00	250,00
<b>Summe von Titel 1.</b>				<b>1.230,00</b>
<b><u>Titel 2.: Demontage und Entsorgung</u></b>				
2.0001	80,00	Stck Freischalten und Abklemmen bauseits vorhandener Rasterleuchten	8,00	640,00
2.0002	80,00	Stck Demontage von Rasterleuchten und Haltekonstruktion	12,50	1.000,00
2.0003	240,00	Stck Leuchtstofflampe 1x58W fachgerecht entsorgen	2,00	480,00
<b>Summe von Titel 2.</b>				<b>2.120,00</b>
<b><u>Titel 3.: Tennishalle</u></b>				
3.0001	30,00	Stck Lichtbandmodulinstallation bestehend aus: Ballwurfsichere Anbauleuchte für 3 T5 -LS-Lampen 49Watt mit weißem Schutzgitter aus Stahl. Komplett mit allen erforderlichen Verbindungs- und Anbauteilen liefern. Fab. Trilux Actison RSX 349 E	350,00	10.500,00
3.0002	90,00	Stck Leuchtstofflampe TL5 49W/840 HQ	2,05	184,50
3.0003	60,00	lfdm Knotenkette K30/vz	1,10	66,00
3.0004	1,00	Stck Leitungs- und Installationmaterial	150,00	150,00
3.0005	1,00	Stck Montage, Anschluss und Verdrahtung der o. g. Beleuchtungsanlage	1.400,00	1.400,00
<b>Summe von Titel 3.</b>				<b>12.300,50</b>
<b><u>Titel 4.: Dojo</u></b>				
4.0001	9,00	Stck LED-Strahler, abgependelt, Alu-Druckguss, pulverbeschichtet graualuminium RAL 9007, 4000K,		

# **Brandt - Nüsse Meyer**

Elektrotechnik und Heizungsbau GmbH

Angebots-Nr.: 10150313 vom 20.07.2015 an 1.SC Norderstedt

Seite 3

Pos.	Menge	ME Text	EP/EUR	GP/EUR
		Fab.: Siteco SIT COMP HIBAY LED, abgependelt	490,50	4.414,50
4.0002	30,00	lfdm Knotenkette K30/vz	1,10	33,00
4.0003	1,00	Stck Leitungs- und Installationsmaterial	250,00	250,00
4.0004	1,00	Stck Montage, Anschluss und Verdrahtung der o. g. Beleuchtungsanlage	750,00	750,00
		<b>Summe von Titel 4.</b>		<b>5.447,50</b>
		<b><u>Titel 5.: Gymnastikhalle</u></b>		
5.0001	9,00	Stck LED-Strahler, abgependelt, Alu-Druckguss, pulverbeschichtet grau aluminium RAL 9007, 4000K, Fab.: Siteco SIT COMP HIBAY LED, abgependelt	490,50	4.414,50
5.0002	30,00	lfdm Knotenkette K30/vz	1,10	33,00
5.0003	1,00	Stck Leitungs- und Installationsmaterial	250,00	250,00
5.0004	1,00	Stck Montage, Anschluss und Verdrahtung der o. g. Beleuchtungsanlage	750,00	750,00
		<b>Summe von Titel 5.</b>		<b>5.447,50</b>

# **Brandt - Nüsse Meyer**

Elektrotechnik und Heizungsbau GmbH

Angebots-Nr.: 10150313 vom 20.07.2015 an 1.SC Norderstedt

Seite 4

Pos.	Menge	ME Text	EP/EUR	GP/EUR
------	-------	---------	--------	--------

## **Zusammenstellung:**

Los/Titel

1.	Baustelleneinrichtung	1.230,00
2.	Demontage und Entsorgung	2.120,00
3.	Tennishalle	12.300,50
4.	Dojo	5.447,50
5.	Gymnastikhalle	5.447,50
<b>Summe aller Positionen:</b>		<b>EUR 26.545,50</b>
<b>MwSt.:</b>	19,00 %	<b>EUR 5.043,65</b>
<b>Angebotssumme incl. MwSt.:</b>		<b>EUR 31.589,15</b>

Eine Freistellungsbescheinigung nach §48ff EstG wird bei Bedarf vorgelegt. Kupferrohrpreis 14 Tage Gültigkeit. Preisbindung 1 Monat.

In der Hoffnung dass Ihnen unser Angebot zusagt, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen